

Saale-Beitung.

Bezugspreis... Nr. 377.

Anzeigen... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Salte a. d. Saale, Mittwoch, den 14. August 1901.

1901.

Deutschland und Rußland.

Reichsfürst Graf Bülow hat mit dem russischen Botschafter in Berlin, dem Grafen v. D. Osten-Sacken, eine längere Unterredung gehabt. Was wird nicht behauptet, wenn man annimmt, daß die handelspolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland den Gegenstand der Unterredung gebildet haben.

Es ist allerdings nicht anzunehmen, daß schon für die nächste Zeit von Rußland Gegenmaßregeln getroffen werden. Noch steht keineswegs fest, ob der deutsche Zolltarifentwurf auch die Genehmigung der zuständigen Faktoren findet und Erfolg wird.

Vor dem Aufnahmecomite des deutsch-russischen Handelsvertrages bestand zwischen Rußland und Deutschland nicht einmal ein Verständigungsvertrag. Als die Verhandlungen im Jahre 1893 zu scheitern drohten, ließ Rußland der deutschen Einfuhr gegenüber seinen neu eingeführten Minimaltarif in Kraft treten, welcher 15 bis 30 Proz. höhere Sätze enthielt.

Die Beilegung der Reihe der Kaiserin Friedrich in Manufaktur der Feinweberei zu Potsdam hat gegenwärtig einen vorläufigen Stillstand erreicht. Die Kaiserin Friedrich hat die letzten Erträge der Feinweberei übernommen, um ihre finanzielle Hilfe freiwillig zu empfangen.

land, beide in der Uniform der Garde-Regimenter mit dem Schwarzen Adlerorden und dem englischen Dolbenorden geschmückt, der Kaiser mit dem Marschallstab in der Rechten, zwei Seiten vor der Prinzessin Anhaltin, die der Festung nahe, schickten die Anwesenden zu flüchten. Nachdem die Doppelthüren des Logens abgethan waren, machten 20 Leibwächter die schwarzbesetzte Treppe empor.

Vor der Feindesflucht langte der Zug gegen 11 1/2 Uhr an. Die Truppenabtheilungen zogen sich zurück, die Feindesflucht, Wagen, Kammertreuer und Generale nahmen dem König die Feindesflucht gegenüber Aufstellung. Der Zug wurde von dem beschleunigten Gehen und in die Kirche getragen.

In Potsdam wurde feierlich anlässlich der Weisung vier Reichsschiffe einen Trauerakt von 60 Schuß ab, ebenso die Festung. Die deutsche Flotte wurde während des Traueraktes untergeordnet. In Potsdam wurde ebenfalls 60 Schuss abgefeuert und zwar von der königlichen Artillerie.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten. Kaiser Wilhelm hat den deutschen Konsul in Neapel beauftragt, einen Vorbesuch zu machen und sich mit dem Grafen v. Helldorf zu belegen.

Der König und die Königin von England traten gestern nachmittag den in Potsdam anwesenden Fürstlichkeiten, unter anderem dem Prinzen und der Prinzessin Friedrich Leopold und der Herzogin von Albany Abschied ab.

Großherzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin ist mit der Großherzogin-Mutter aus Dresden in Wien angekommen.

Politisches.

Die Organe des Centralverbandes deutscher Industrieller beobachten mit immer größerer Aufmerksamkeit die Entwicklung des Reiches. Unter anderem macht sich in den Kreisen der agrarischen Hochfinanzler gegen diesen Beschluß wachsende Erbitterung geltend.

Sollte... schreibt das führende konservative Organ, die Industrie, was wir nach früheren Erfahrungen längst beibringen, was wir dann nach früheren Erfahrungen längst beibringen, was wir dann nach früheren Erfahrungen längst beibringen.

solles" ihre definitive Stellungnahme jedenfalls noch sehr zeitlich überlegen.

Wirtschaftspolitisch. Wie der Handelsvertragserörterer erklärt, daß das Ministerium des Innern des Großherzogthums Baden an sämtliche Handelskammern des Landes unter dem 5. August das nachfolgende Schreiben gerichtet:

Nachdem der Entwurf des neuen Zolltarifs zur Veröffentlichung gelangt ist, haben sich die Handelskammern ein, etwaige Bemerkungen und Wünsche zu demselben bis spätestens zum 25. d. M. an mich mitzutheilen. So wird es sich haben zum Wüthle Handel, die uns bereits früher vorgebracht sind, wird eine nochmalige Begründung in der Regel nicht erforderlich sein.

Zum Zolltarifentwurf schreibt ein odenbürtiger Landwirth in der „Vulcanbürger Zig“:

Jede Erhöhung der Getreidepreise bedeutet für unsere Landwirtschaft ein directes Opfer; trotzdem waren manche dort aus einem gewissen fatalen Instinct gewohnt, dem Großgrundbesitzer des Landes eine mögliche Erhöhung der Getreidepreise zuzuschreiben. Nach der Veröffentlichung dieses Entwurfs aber und nach den daran anschließenden Erörterungen der agrarischen Presse kann es für uns nur noch einen Weg geben: Anschlag an das über die deutsche Volk und Kampf gegen diesen Zolltarif bis auf's Aeußerste. Denn wenn dieser Entwurf Erfolg wird, so würde damit z. B. unter anderem ein Verlust von 200,000 Mark mehr als bisher für Getreide ausgeben müssen, eine Summe, die man erst recht zu wüthigen Vertheil, wenn man sich daran erinnert, welche Erregung durch unser Land ging, als es sich darum handelte, die Billigkeit unserer Großherzogthum um 200,000 Mk. zu erhöhen.

Riiche und Schulle.

Als erstes amtliches Ergebnis der vor einigen Monaten im Kultusministerium abgehaltenen Konferenz über die Lehrerbildung wird ein Erlaß des Ministers Seiner Majestät, worin über wesentliche neue Bestimmungen über die zweite Lehrerbildung, die Prüfung der Lehrer an Mittelschulen und die Prüfung der Lehrkräfte an Volksschulen und die Prüfung der Lehrkräfte an Volksschulen.

Diese neuen Bestimmungen treten, soweit die zweite Lehrerbildung in Betracht kommt, schon am 1. Januar und für die übrigen Bestimmungen am 1. April 1902 in Kraft. Die bisherigen Bestimmungen, enthalten in dem vom Minister Seiner Majestät unter dem 15. October 1872 erlassenen, dem genannten Bestimmungen werden aufgehoben. Betreffend die zweite Lehrerbildung sind die wesentlichen Neuerungen folgende: Das Mittelschulwesen bleibt für die Zeit, in der die Prüfung abgelegt ist, außer Berührung. Die bisher mit der Werbung zur Bildung einzureichende schriftliche Arbeit über ein pädagogisches Thema fällt weg, ebenso die bisherige schriftliche Probearbeit in Schiedsachen. Dem Mittelschulwesen ist eine Probearbeit beigegeben, welche die Probe der Bewerber sich besonders zu leisten hat, und mit welchem pädagogischen Werke er sich eingehender beschäftigt hat. Der Kreisinspector hat bei der Werbung einen Bericht darüber anzufertigen, welche Schulstellen der Bewerber bezieht, in welchen Schulen und in welchen Fächern er unterrichtet und wie der Lehrer sich nach Mittelschulprüfung in Schiedsachen bewährt hat. Wie die Prüfung der Bewerber in Schiedsachen, so sind dem betreffenden Lehrer die Gründe hierfür zu eröffnen. Das Prüfungsausschreiben bestimmt unter möglichst vollständiger Berücksichtigung der oben erwähnten Wünsche des Comite, an dem die Prüfung abgelegt ist, Bewerber

K. Erfurt, 13. Aug. Ueber den Kopf ihres Mannes, des Grafen von ...

Provinzialnachrichten.

+ Erfurt, 13. Aug. (Wodensentung.) Die Wodensentung im ...

1. Wiesbaden, 13. Aug. [In dem Wodensentung im ...

* Wiesbaden, 13. Aug. [Ein in der Maschine ...

* Wiesbaden, 13. Aug. [Ein in der Maschine ...

* Erfurt, 13. Aug. [Die Eisenstraße auf der Höhe ...

K. Erfurt, 13. Aug. [Entlassung der ...

K. Erfurt, 13. Aug. [Ein ganz nichtswürdiger ...

* Straßberg am Harz, 13. Aug. [Witzhohn.] ...

B. Hofmann, 14. August. [Der ...]

der That hätte er den Hirt in der sogenannten ...

* Hofmann, 13. Aug. [In betrübter ...]

* Straßberg, 13. Aug. [Wem ...]

* Hofmann, 13. Aug. [In Wespenschwarm.] ...

* Hofmann, 13. Aug. [Wahnhallens ...]

* Hofmann, 13. Aug. [Erfurt.] ...

anderen Gefährten wieder herangezogen wurde, was nicht möglich, ihn wieder ins Leben zurückzuführen.

Unter die Hände gerathen. Als in einer der letzten Nächte der Tod des ...

Dem bayerischen ...

Einen Hausfall ...

Das verarmte ...

Gottfried ...

Ehrennabe ...

Wenn einer ...

Bermischtes.

Ein zweites altes ...

Die ...

Ein ...

Ein ...

Ein ...

Letzte Telegramme.

Widder, 14. Aug. Das englische ...



Wetter-Vorhersichten

anhand der Berichte der Deutschen Seewarte.

- 15. August: Folgebetter bei Wolkenzug, windig, mäßig warm.
16. August: Wolke mit Sonnenchein, leicht. Bleibend bewölkt.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 3 columns: 13. August, 14. August, 15. August. Rows include Barometer, Regenmesser, Wind, etc.

Wachstum der Temperatur am 13. August: 20,3 C.
Minimum in der Nacht vom 13. August auf 14. August: 16,3 C.

Bericht des Berliner Wetterbureaus

Wetter: 76, +21, Wind: Südwestlich 76, +21, Nebel 3, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Tiflis, 13. Aug. Heute früh verbreitete sich das Gerücht, dass der hiesige Vorschussverein infolge von Beteiligung...

Der Abschluss der Königsberger Pferdehand-Gesellschaft zeigt eine Unterbilanz von 72,575 M., zu dem vorjährigen Verlustsaldo...

Waaren- und Produktenerichte.

Halle, 13. Aug. Bericht über Stroh und Heu, mit Gehalt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg...)

New York, 13. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 80 1/2, Sept. 79, Oktober 79 1/2, Dezember 81 1/2, Mai 84 1/2...

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen September 75 1/2, Okt. 74 1/2, Mai & Oktober 59 1/2.

Danzig, 13. Aug. Weizen loco mit, Umsatz 100 To, do. inländ. loco h. w. 105 To, do. inländ. helb. 137 To, do. Transit...

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Hamburg, 13. Aug. [Telegr.] Weizen loco, loco holsteinischer 115-120, Landa 120, Roggen loco, etc.

Futterartikel.
Hamburg, 12. Aug. Ochsenfleisch, Rindfleisch 105-125 M., etc.

Chemische Produkte.
London, 11. Aug. Chilisalpeter ord. 9 sh. - d. raff. 9 sh. 4 1/2 d.

Wollwaaren.
Liverpool, 12. Aug. Baumwolle, Umsatz: 6000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Rubig.

Metalle.
London, 12. Aug. 5 Uhr nachm. Kupfer mit Tagesumsatz 7000, 65 Pd. Sterl. - s. d. 3 Monate Pd. Sterl. 7 s. 6 d.

London, 13. Aug. Vorn 11 Uhr 5 Min. Rohwollen. Mixed numbers warrants fest 55sh. 9d. per Kasse, 55sh. 4 1/2 d. per Angus.

3. Ziehung der 2. Klasse 205. Königl. Preuss. Lotterie.
Ziehung vom 13. August 1901, waidmännlich.

20 112 75 283 466 876 808 1068 81 145 86 296 318 97 516 80 683 705

10084 190 200 219 374 471 81 904 357 87 820 21 54 83 950 99 11159

20 112 75 283 466 876 808 1068 81 145 86 296 318 97 516 80 683 705

10084 190 200 219 374 471 81 904 357 87 820 21 54 83 950 99 11159

20 112 75 283 466 876 808 1068 81 145 86 296 318 97 516 80 683 705

10084 190 200 219 374 471 81 904 357 87 820 21 54 83 950 99 11159

20 112 75 283 466 876 808 1068 81 145 86 296 318 97 516 80 683 705

10084 190 200 219 374 471 81 904 357 87 820 21 54 83 950 99 11159

20 112 75 283 466 876 808 1068 81 145 86 296 318 97 516 80 683 705

10084 190 200 219 374 471 81 904 357 87 820 21 54 83 950 99 11159

20 112 75 283 466 876 808 1068 81 145 86 296 318 97 516 80 683 705

10084 190 200 219 374 471 81 904 357 87 820 21 54 83 950 99 11159

Wasserkraft (+ bedeutet über, - unter Null).
Table with 3 columns: Saale und Unstrut, Fall Weich, etc.

Moldau, Isar, Eger, Elbe.
Table with 3 columns: August, Fall Weich, August, Fall Weich.

Aussig, 13. Aug. Von den oberen Plätzen werden Sit am Fall gemeldet. Heutige Fahrt - Zoll Österr. Mass, Fracht nach Magdeburg ohne Abmachung.

Schleppschiffahrt auf der Saale.
Mittheilung vom Hülfscom. section 33005 S. v. H. v. H.

Angenommen in Halle am 13. Aug. Schlepper 47, S. Becker Ström. Sonnenscheid, mit Stückgut von Hamburg. Schlepper 405, Str. Ulrich und Schlepper 13, Str. Klaus, beide mit Getreide von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Aken, 13. Aug. Kahn No. 21, Strm. Sebastian ist heute hier eingetroffen.

110081 129 09 237 80 (300) 329 406 612 838 47 53 919 111 239 411 23

122097 130 19 41 872 010 1751 631 82 89 120 937 9 628 41 69 693

110081 129 09 237 80 (300) 329 406 612 838 47 53 919 111 239 411 23

122097 130 19 41 872 010 1751 631 82 89 120 937 9 628 41 69 693

110081 129 09 237 80 (300) 329 406 612 838 47 53 919 111 239 411 23

122097 130 19 41 872 010 1751 631 82 89 120 937 9 628 41 69 693

110081 129 09 237 80 (300) 329 406 612 838 47 53 919 111 239 411 23

122097 130 19 41 872 010 1751 631 82 89 120 937 9 628 41 69 693

110081 129 09 237 80 (300) 329 406 612 838 47 53 919 111 239 411 23

122097 130 19 41 872 010 1751 631 82 89 120 937 9 628 41 69 693

110081 129 09 237 80 (300) 329 406 612 838 47 53 919 111 239 411 23

122097 130 19 41 872 010 1751 631 82 89 120 937 9 628 41 69 693

